



Gemeinsame Pressemitteilung

Berlin, 23. November 2010

Gesunde Ernährung und mehr Bewegung: Zwei Jahre Nationaler Aktionsplan „IN FORM“

Ministerin Ilse Aigner und Staatssekretär Daniel Bahr ziehen eine erste Bilanz

Bundesernährungsministerin Ilse Aigner und Daniel Bahr, Parlamentarischer Staatssekretär beim Bundesgesundheitsminister, wollen sich gemeinsam mit allen gesellschaftlichen Gruppen dafür einzusetzen, dass Kinder in Deutschland gesünder aufwachsen, Erwachsene gesünder leben und alle von einer höheren Lebensqualität und einer gesteigerten Leistungsfähigkeit profitieren.

„Übergewicht und Fettleibigkeit waren und sind in Deutschland ein Problem. Unter dem Dach unseres Nationalen Aktionsplans 'IN FORM – Deutschlands Initiative für gesunde Ernährung und mehr Bewegung' wurden Programme und Projekte entwickelt, die die Menschen in unserem Land dabei unterstützen, einen gesunden Lebensstil mit viel Bewegung und ausgewogener Ernährung zu entwickeln“, **sagten Bundesernährungsministerin Ilse Aigner und Staatssekretär Daniel Bahr** heute auf der IN FORM -Jahreskonferenz in Berlin.

Vor zwei Jahren starteten das Bundesernährungsministerium und das Bundesgesundheitsministerium die gemeinsame Initiative IN FORM. Ziel ist die Vorbeugung von Fehlernährung, Bewegungsmangel, Übergewicht und den damit zusammenhängenden Krankheiten. Bis 2020 soll das Ernährungs- und Bewegungsverhalten der Bevölkerung dauerhaft verbessert werden. Seit 2008 haben beide Ministerien für die Umsetzung der Initiative jeweils rund 15 Millionen Euro zur Verfügung gestellt.

„In den vergangenen zwei Jahren haben wir viel auf den Weg gebracht. Dafür möchte ich allen Beteiligten danken. Wir haben viele Strukturen entwickelt, die gesunde Ernährung erleichtern, wie beispielsweise Qualitätsstandards für die Ernährung in Kitas, Schulen, Betriebskantinen oder Seniorenheimen. Wir haben ein

Netzwerk gegründet, das jungen Familien in Fragen der gesunden Ernährung kompetent zur Seite steht. Etwa 350.000 Kinder haben bundesweit bereits am aid-Ernährungsführerschein teilgenommen. Wir werden Erfolgreiches in die Breite tragen und – wo nötig - neue Initiativen anstoßen. Dafür benötigen wir auch weiterhin ihre Unterstützung“, so **Bundesernährungsministerin Ilse Aigner**.

Mit IN FORM wurden von beiden federführenden Ministerien bundesweit rund 100 Projekte unterstützt. Im Mittelpunkt standen vor allem Aktionen und Programme in Kindertagesstätten, Schulen, Vereinen, Stadtteilen und Senioreneinrichtungen. Der Nationale Aktionsplan greift dabei vielfach die bestehende Infrastruktur in den Ländern, Kommunen und Vereinen auf und entwickelt bereits bestehende Aktivitäten weiter, um so eine gesundheitsförderliche Struktur im Alltag der Menschen zu schaffen.

„Nach zwei Jahren IN FORM können wir eine positive Zwischenbilanz ziehen. Körperliche Aktivität ist eine wichtige gesundheitliche Voraussetzung für ein möglichst langes und beschwerdefreies Leben. Es ist uns gelungen, dies noch stärker in das Bewusstsein der Menschen zu rücken. Viele Mitstreiter haben unsere Initiative aufgegriffen und beteiligen sich durch Kooperationen von Sportvereinen mit Kindertagesstätten, Schulen und Senioreneinrichtungen oder durch Qualifizierungsangebote für Erzieherinnen und Erzieher. Wir haben die Rahmenbedingungen verbessert, damit diese Initiativen gebündelt werden und nachhaltig wirken können. Auf diesem Weg werden wir weitergehen und die Erfahrungen und Ergebnisse der vielen Projekte nutzen. Jede Einzelne und jeder Einzelne muss sich immer wieder bewusst machen, dass körperliche Aktivität eine maßgebliche gesundheitliche Ressource für ein möglichst langes und beschwerdefreies Leben ist“, sagte der **Parlamentarische Staatssekretär Daniel Bahr**.

Weitere Informationen zum Nationalen Aktionsplan „IN FORM“ finden sich im Internet unter www.in-form.de.

Pressestellen	BMELV	Bundesministerium für Gesundheit
HAUSANSCHRIFT	Wilhelmstraße 54, 10117 Berlin	Friedrichstraße 108, 10117 Berlin
TEL	+49 (0)30 18 529 - 3171 bis 3177	+49 (0)30 18 441-2225
FAX	+49 (0)30 18 529 - 3179	+49 (0)30 18 441-1245
E-MAIL	pressestelle@bmelv.bund.de	pressestelle@bmg.bund.de
INTERNET	www.bmelv.de	www.bmg.bund.de

